

## Detmold und Umland

# Detmolder singen in Corvey

**Detmold.** Ein anrührendes Konzert gestaltete die Chorgemeinschaft „Cantus Novus“ aus Detmold zusammen mit den „Voice Pearls“ aus Lage unter der Gesamtleitung von Hans-Hermann Jansen in der Abteikirche zu Corvey.

Zu Beginn erklangen die Chorsätze „Alta trinita‘ beata“ und „Amazing Grace“ und es folgten „Only Time“ und vier Chorsätze aus dem Zyklus „Songs of sanctuary“. Das „Shalom chaverim“ ertönte als vierstimmiger Kanon und Songs wie „He is always close to you“, „The Rose“, „Operator“ schlossen sich an. Cohens Hit „Halleluya“ gab es als Zugabe. Besonders beeindruckten zwei Kinder aus der Johannes Brahms Schule, Amelie und Alexander Lorenz, als Solisten mit dem Lied „Wie traurig sieht die Welt aus“. „Bei aller Dankbarkeit für das Ereignis der Deutschen Einheit sollte nicht vergessen werden, dass die Welt vor großen Herausforderungen steht, weil Frieden und Freiheit nicht überall garantiert sind“, heißt es in einer Pressemitteilung.

Als Überraschungsgast präsentierte die aus dem Libanon geflüchtete Douha Asfour ein vertontes Gedicht, das die Hoffnung und den Glauben an eine Zukunft für Syrien eindrucksvoll schilderte. Mit dem Solo „La vie en Rose“ beeindruckte sie stimmgewaltig. Die Detmolder Chorgemeinschaft „Cantus Novus“ hat mit der Teilnahme an dem Konzert gezeigt, dass das von ihr entwickelte Profil zu einem Chor dem besonderes gesellschaftliches Engagement am Herzen liegt. Auch mit diesem Projekt geht es der Chorgemeinschaft darum, Zeichen zu setzen für Toleranz allem Fremden gegenüber.